

Lockbuch

von Annemarie Bostroem

Regie: Ulrike Haage

Komposition: Ulrike Haage

Produktion: NDR/DLF 2016, 45 Minuten

Kleine Novelle von der Liebe und vom Verlassen-Werden

In der Liebe hat sich seit 1946 nicht viel verändert. Vielleicht sind ein paar ihrer Anbahnungswege elektronischer geworden. Die Phasen kürzer. Notiert sind sie im "Lockbuch" von Nora Gomringer und Ulrike Haage. In dem Bewusstsein, dass alles eine Einheit bildet und wir weder der Liebe noch dem Schmerz entfliehen können, treffen hier Sprachbilder der Dichterin und Performance- Künstlerin Nora Gomringer auf Gedichte von Annemarie Bostroem aus dem Jahre 1946. Durch die Handschrift der Pianistin und Hörspielmacherin Ulrike Haage treten sie in einen Dialog. Die Produktion lockt uns in eine Welt aus Sprachperformance und Gesang - auf der musikalisch-akustischen Jagd durch Tag und Nacht, Club und Park. Das Hörspiel ist der Lyrikerin Annemarie Bostroem gewidmet, die im September 2015 starb.

Nora Gomringer, David Bennent

Gesang: Christa Diwiak, Christfried Biebrach, NDR Chor

Flügel: Ulrike Haage

Schlagzeug: Philipp Scholz